





Köln / Bonn

Menschen. Technik. Begeisterung.

Das Kölner Unternehmen müllermusic Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Was 1976 mit ein paar Lampen, Lautsprechern und einem Kleinbus begann, ist heute eine Firma, die deutschlandweit und in Europa Events, Kongresse, Konzerte, Empfänge bis hin zu Messen technisch begleitet.

Begonnen hatte alles mit der Leidenschaft von Karl-Heinz Müller für Musik und der dazugehörigen Technik. Es war die Zeit der Schallplatten und der Musikkassetten. Der junge Kölner, der im Einzelhandel seines Schwagers arbeitete, begann als DJ in kleinen Hallen. Das noch nicht so üppige technische Equipment – es wuchs nach jedem erfolgreichen Engagement sukzessive an – hatte er in seinem Kleinbus dabei. Er vermietete seine Technik an Trödelmärkte, Jahrmärkte, Vereine und auch an Discos. Ein erster großer Erfolg war die Betreuung von Modeschauen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf, damals noch einer der Hotspots für Mode in Deutschland.

Als die Modewelt Zug um Zug Düsseldorf den Rücken kehrte und nach Berlin abwanderte, war Müller schon gut im Geschäft. Neben vielen Stammkunden aus der Industrie hatte er ein Bein ins Kölner Messegeschäft bekommen und baute dort seine Präsenz weiter aus.

Umbau zum Full-Service-Anbieter

Seit 2009 führt Franz Josef Khalifeh das Kölner Unternehmen, das er sechs Jahre später, nach dem Ruhestand von Gründer Karl-Heinz Müller, auch als geschäftsführender Gesellschafter übernahm. Er strukturierte das Unternehmen um und baute müllermusic Veranstaltungstechnik zu einem Full-Service-Anbieter mit heute mehr als 80 festangestellten und rund 100 freien Mitarbeitenden aus.

Fortsetzung auf Seite 94



Seit 2009 prägt Franz Josef Khalifeh als Geschäftsführer die Entwicklung von müllermusic Veranstaltungstechnik.

Auf die Frage, wie eine Firma in dem Segment Veranstaltungstechnik 50 Jahre durchhalten kann, antwortet Khalifeh „eigentlich nicht möglich“ und lacht. „Man muss immer Motivator, Humanist und guter Verhandler sein, aber vor allem sehr viel Durchhaltevermögen an den Tag legen. Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt und ohne das großartige Team hätten wir die schlimmste Zeit der Unternehmensgeschichte, die Coronakrise, nicht gemeistert.“

Als im Dezember 2019 im chinesischen Wuhan das Coronavirus auch beim Menschen nachgewiesen werden konnte, war noch nicht abzusehen, welche Konsequenzen dieses Ereignis für das mittelständische Kölner Unternehmen haben sollte. „Von heute auf morgen quasi Berufsverbot“, erinnert sich der Geschäftsführer. Alle Veranstaltungen waren abgesagt. Von 2020 bis 2023 kämpfte die Firma ums Überleben. Trotz KfW-Krediten, Kurzarbeitergeld und anderen Unterstützungen brachte diese Krise das eigentlich kerngesunde Unternehmen stark ins Wanken.

Bedrückend waren nicht nur die Schulden, die müllermusic Veranstaltungstechnik aufnehmen musste, auch die Hälfte der Belegschaft verließ während der Corona-Krise das Unternehmen. Keine Arbeit, keine Motivation und kein Ende in Sicht. Noch ein Fakt, der nachdenklich stimmte: Jedes Jahr investierten die Kölner rund eine halbe Million Euro in die Modernisierung des technischen Equipments, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Nicht nur das blieb aus, die teure Veranstaltungstechnik stand ungenutzt im Lager.

Das Schlimmste ist überstanden

Erst im Herbst 2024 begann das Geschäft wieder richtig anzukommen, im vergangenen Jahr schrieb das Unternehmen wieder

Visitenkarte

müllermusic Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG
 Gründung: 1976
 Geschäftsführer: Franz Josef Khalifeh
 Mitarbeitende: 80
 BVMW-Mitglied

www.muellermusic.com

schwarze Zahlen. „Wir brauchen sicherlich noch ein paar Jahre, um die finanziellen Belastungen abzubauen, aber das Schlimmste haben wir jetzt überstanden“, ist sich Khalifeh sicher.

So langsam kehrt auch der Optimismus bei allen Mitarbeitenden wieder ein. Das Unternehmen gewinnt neue Kunden. Beispielsweise hat die Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt die Veranstaltungstechnik outgesourct, die macht jetzt müllermusic. Ob Unternehmen, Verbände, Veranstaltungsorte, Eventagenturen oder Messebauer: Überall dort, wo professionelle Veranstaltungstechnik gefragt ist, zählt das Unternehmen zu den gefragten Partnern der Branche. Parallel dazu wächst auch die Zahl der Beschäftigten wieder. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Ausbildung eigener Nachwuchskräfte – mit zahlreichen Auszubildenden investiert das Unternehmen gezielt in die Zukunft der Branche.

„Wissen Sie, wer bei uns arbeitet, der fühlt sich nicht wohl im Homeoffice. Wir brauchen den direkten Kontakt untereinander und zum Kunden“, erläutert Khalifeh und ergänzt: „Erst wenn der Kunde am Ende des Events ein Lachen im Gesicht hat, sind wir glücklich. Das passiert jetzt hoffentlich immer öfter.“

Herbert Beinlich

Pressereferent Berlin, Brandenburg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Saarland und Baden-Württemberg

herbert.beinlich@bvmw.de

